

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK.

SO NUTZEN SIE DAS FAIRTRADE-ROHSTOFF-SIEGEL

- Der Fokus liegt auf einzelnen Rohstoffen.
- Die Partnerschaft beruht auf einer langfristigen Zusammenarbeit mit den Produzenten.
- Für alle Produktkategorien ist eine physische Rückverfolgbarkeit erforderlich. Ausgenommen sind Kakao, Zucker, Tee und Fruchtsäfte.
- Unternehmen kaufen ihre Rohware unter Fairtrade-Bedingungen ein und verarbeiten diese für verschiedene Sortimente weiter.
- Auf ihr Engagement können Unternehmen mit dem jeweiligen Rohstoff-Siegeln verweisen. Flexibilität in der Kommunikation: Off-Pack und On-Pack für Mischprodukte.

BEISPIELE FÜR DAS FAIRTRADE-ROHSTOFF-SIEGEL

Der Pfeil auf dem Feld weist Verbraucher darauf hin, dass sie auf der Rückseite der Verpackung weitere Informationen über Zutaten des Produkts finden, bei denen ein Mengenausgleich stattgefunden hat.



DIE BISHERIGEN FAIRTRADE-PROGRAMM-SIEGEL

Für eine Übergangszeit werden die bisherigen Fairtrade-Programm-Siegel weiterhin neben den neuen Rohstoff-Siegeln und dem Produkt-Siegel im Markt sichtbar sein. Unternehmen, die derzeit die Siegel des Kakao-, Zucker- oder Baumwollprogramms verwenden, haben bis zu zwei Jahre Zeit auf das Fairtrade-



Rohstoff-Siegel zu wechseln. Wird vor Ablauf dieser zwei Jahre eine neue Verpackung entwickelt und eingeführt, muss sie das Fairtrade-Rohstoff-Siegel tragen.

Stand: September 2019 | Foto: Santiago Engelhardt



FAIRTRADE- ROHSTOFF-SIEGEL

NOCH MEHR MÖGLICHKEITEN FAIR ZU HANDELN

Sprechen Sie uns an!

Telefon: +49 221 942040 – 0
E-Mail: info@fairtrade-deutschland.de

TransFair e. V. (Fairtrade Deutschland)
Remigiusstraße 21
50937 Köln
www.fairtrade-deutschland.de



ZWEI WEGE – EIN ZIEL.

MEHR MÖGLICHKEITEN BEI DER ZERTIFIZIERUNG MIT FAIRTRADE-SIEGELN

Konsumenten erwarten von Unternehmen, dass die Herstellung von Produkten transparent, nachvollziehbar und nachhaltig erfolgt. Diese Anforderungen werden immer wichtiger. Fairtrade, als bekanntestes Nachhaltigkeitsiegel der Welt, genießt bei Kunden ein sehr hohes Ver-

trauen und bietet zwei unterschiedliche Modelle der Lizenzierung. Bei beiden Modellen unterstützt ihr Unternehmen Produzenten dabei, die Produkte zu fairen Bedingungen zu verkaufen und dadurch die Lebens- und Arbeitsbedingungen im globalen Süden zu verbessern.



UNTERNEHMEN BEZIEHEN ALLE
FAIRTRADE-ZUTATEN FÜR EIN
FAIRTRADE-GESIEGELTES PRODUKT.



FAIRTRADE-PRODUKT-SIEGEL

Fair angebaute und gehandelte Produkte, bei denen alle als Fairtrade verfügbaren Zutaten zu 100 % unter Fairtrade-Bedingungen gehandelt und physisch rückverfolgbar sind (mit Ausnahme von Kakao, Tee, Zucker und Orangensaft).



UNTERNEHMEN BEZIEHEN
EINE ZUTAT – IN DIESEM BEISPIEL
FAIRTRADE-REIS.



FAIRTRADE-ROHSTOFF-SIEGEL

Eine oder mehrere, fair angebaute und gehandelte Zutaten, die in einem Mischprodukt oder über die gesamte Produktpalette verarbeitet werden. Das Fairtrade-Rohstoff-Modell umfasst alle Rohstoffe, für die es Fairtrade-Standards gibt (mit Ausnahme von Kaffee und Bananen).

DER MEHRWERT FÜR IHRE LIEFERKETTE.

EINE PARTNERSCHAFT MIT FAIRTRADE SCHAFFT ZUSÄTZLICHE MÄRKTE FÜR UNTERNEHMEN UND PRODUZENTEN

Für das Fairtrade-Rohstoff-Siegel gelten die gleichen Standards wie für das Fairtrade-Produkt-Siegel. Die eigenständige und vertraute

Kennzeichnung hebt das Engagement für einen Rohstoff hervor und gibt Verbrauchern eine Entscheidungshilfe.



MINDESTPREIS

DIE KLEINBAUERNORGANISATIONEN ERHALTEN FÜR DIE MEISTEN PRODUKTE EINEN MINDESTPREIS, DER ALS SICHERHEITSNETZ FUNGIERT.



PRÄMIE

DIE FAIRTRADE-PRÄMIE WIRD ZUSÄTZLICH ZUM PRODUKTPREIS BEZAHLT UND IST GRUNDLAGE FÜR INVESTITIONEN IN GEMEINSCHAFTSPROJEKTE WIE SCHULEN ODER GESUNDHEITVERSORGUNG.



MITBESTIMMUNG

EIGENVERANTWORTLICHE UND DEMOKRATISCHE ENTSCHEIDUNG DER PRODUZENTEN ÜBER DIE VERWENDUNG DER PRÄMIE.



UNABHÄNGIGKEIT

UNABHÄNGIGE ZERTIFIZIERUNG ENTLANG DER LIEFERKETTE DURCH FLOCERT FÜR EIN EFFEKTIVES RISIKOMANAGEMENT UND HOHE SICHERHEIT.



KEINE KINDERARBEIT

VERBOT VON AUSBEUTERISCHER KINDERARBEIT, DIE DER GESUNDHEIT UND ENTWICKLUNG VON KINDERN SCHADET ODER IHRE SCHULBILDUNG BEEINTRÄCHTIGT.



UMWELT UND KLIMA

FAIRTRADE FÖRDERT DEN BIO-ANBAU UND SCHULT PRODUZENTEN, WIE SIE SICH AN DIE FOLGEN DES KLIMAWANDELS ANPASSEN KÖNNEN.

IN VIER SCHRITTEN ZUM FAIRTRADE- ROHSTOFF-SIEGEL.

1. VERTRAGLICHE VEREINBARUNG

- Alle Markeninhaber (Industrie und Handel), die Produkte in Verkehr bringen, können an dem Fairtrade-Rohstoff-Modell teilnehmen und das Rohstoff-Siegel nutzen.
- Fairtrade Deutschland ist Vertragspartner für in Deutschland ansässige Unternehmen.
- In einem Commitment-Plan beschreibt der Partner seine Ambitionen und Ziele für den Einsatz von Fairtrade-Rohstoffen.

2. ZERTIFIZIERUNG FÜR ROHSTOFF-EINKAUF & PRODUKHERSTELLUNG

- Für die Herstellung und Verarbeitung von Produkten im Rahmen des Rohstoff-Modells benötigen Unternehmen eine FLOCERT-Zertifizierung.
- Die Fairtrade-zertifizierten Rohstoffe sind ausschließlich bei FLOCERT-zertifizierten Lieferanten und Tradern zu beziehen.
- Der Fairtrade-Mindestpreis sowie die Fairtrade-Prämie sind im jeweiligen Rohstoff-Einkaufspreis enthalten. Es gelten die produktspezifischen Fairtrade-Mindestpreise und Fairtrade-Prämien.

3. KOMMUNIKATION – FREIGABE VON PRODUKT UND ARTWORK

- Kommunikationsmaßnahmen wie Siegelplatzierung oder CSR-Kommunikation sind von Fairtrade Deutschland freizugeben.
- On-Pack Kommunikation: Unternehmen können das Rohstoff-Siegel für die Kommunikation am Produkt nutzen. Bei der On-Pack Kommunikation gilt die physische Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen (Ausnahme: Kakao, Zucker, Tee und Orangensaft mit Mengenausgleich)
- Off-Pack Kommunikation: Möchten Unternehmen einen Fairtrade-Rohstoff in der gesamten Produktpalette nutzen und nicht für einzelne Produkte, können sie dies in der CSR-Kommunikation anwenden.

4. LIZENZGEBÜHR

- Fairtrade Deutschland berechnet eine Lizenzgebühr, deren Höhe vom Einsatz der zertifizierten Rohstoffe abhängt.
- Bei Privat-Label-Produkten wird die Gebühr in der Regel zwischen dem Markeninhaber und Fairtrade Deutschland abgerechnet.